Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

har gesoten mit ainem haissen gansß smer vnd
preich ym das eysen ab vnd pint yms auf den
fuess über margen so magstu es reiten vnd-
fuerzen wo dir sein natürft ist

Das ist ain püch maister der pherd erzney
das maister albrecht kayser fridrechs smid
vnd marstaler von Constantinopoly pracht
hat der hat dye kunst genczleich versuecht

Beliches ross ain siechs haupt hat das im
zu staffen ist oder von gesücht geswunden ist
der nem Retech vnd latich wol gederret vnd
zitwar geleich vil vnd zu stos das miteinand
zu pulver vnd meng es mit wein vnd geus
das dem pherd in den hals vnd vhalt im dye
naslöcher pis das es peginnet zu dresen vnd
das tue alzo dikch pis das dye vnrainikhayt
vnd das ayter aus dem haubt beginnet zw
fliezzen das der kenn alzo wenn im naslocher
nicht triephen Fuer zügikaicht

Beliches ross zügig ist so nim ain halb phunt
paumöl vnd wel es in ainem tegel vnd nym
ain virdung kochsilber vnd las es erkalden
vnd geus es dem pherd yn die naslöcher

Beliches ross von den Fuer wasser zech
wasser zu zech wirt das merkch pey den trief-
phunden naslochern so las dem pherd die hals

Beliches ross vo Lader Fuer fueter zech
dem fueter zu zech wirt das leit vnd zecht sich
alle viere von im dem stass sayssp in der